

Item ime Reiser von Vndermaurung der Grund-
 gschwel¹ gegen Wasserlauff, der vfgesetztn
 Maur neben der Strassen, dann bej dem Mill-
 hauß die Grundmeyr vnd Riglwend² in
 vnd aussen zuerwerffen, zuerweissen vnnd
 Pflaster zelegen, haben er, Maister, 17½ Täg zu 24 kr.,
 seine Gesellen 131 Täg zu 20 kr., Handlanger
 78 Täg zu 15 kr. vnd Bueben oder Zue-

Huius fl. 32 kr. —

[fol. 171r]

trager 7 Täg zu 10 kr., thuet, innen sambt-
 lichen bezalt

71 fl. 20 kr.

Görgen Linckh, Zieglmaistern zu Afekhing,
 vmb Kalch, 33 Schaf, vnd 2300 Zieglstain,
 N^o. 136 mit sambt Fuehrlohn, Mess- vnd Zellgelt,
 et 37³ laut 2 Zetln bezalt

47 fl.

Dem Kalch anzusezen, yedem Schaf 4 kr. vnd 2
 Taglohn zu 15 kr., die Kalchgrueben zegraben,
 thuet

2 fl. 42 kr.

Herr Hanns Adam von Kinigsfeld⁴ zu Afekhing
 vmb alher verkhauffte 80 Stämb Aichreiß
 vnd 50 Stämb Veichtenholz, laut 2 Schein

N^o. 138 bezalt
 et 139⁵

146 fl.

Huius fl. 267 kr. 2

¹ „gschwell“ = Schwelle.

² Riegelwand: Wand, die in Fachwerk aufgeführt ist. GRIMM: Wörterbuch, Buchausgabe Bd. 14, Sp. 925.

³ Kein Zeilenumbruch im Original. In der Zeile darunter steht „N^o. 1389 et 36 39“.

⁴ Wie oben, S. 113, Anm. 157.

⁵ Kein Zeilenumbruch im Original.